

Medienmitteilung vom 30. Juni 2011

Neue Köpfe beim Zürcher Journalistenpreis

Stiftungsrat und Jury des Zürcher Journalistenpreises (ZJP) haben sich per 1. Juli 2011 neu formiert. Stiftungsratspräsident Christoph Born ist nach neunjähriger Tätigkeit zurückgetreten. Er wird durch Andrea Masüger ersetzt.

Rechtsanwalt Christoph Born leitete die Stiftung ZJP während neun Jahren mit viel Engagement und Umsicht. Er wurde kürzlich vom Stiftungsrat in feierlichem Rahmen und unter Verdankung seines ehrenamtlichen Einsatzes verabschiedet. Zum Nachfolger als Präsident des Stiftungsrates wurde Andrea Masüger gewählt. Masüger, CEO der Südostschweiz Medien, wechselt damit aus der Jury des ZJP auf den Präsidentensessel.

Ebenfalls aus dem Stiftungsrat zurückgezogen hat sich Manuela Nyffenegger (NZZ), für die der frühere Journalist und heutige Kommunikationsberater Kaspar Loeb neu im Gremium Einsitz nimmt. Aus der weiterhin von Fredy Gsteiger (Radio DRS) präsierten Jury tritt die frühere Journalistin und heutige Kommunikationschefin der Swiss International Airlines, Susanne Mühlemann, zurück. In die Jury rücken Susan Boos (Chefredaktorin WOZ) und Alain Zucker (Tages-Anzeiger) nach; beide sollen in der Stiftungsratssitzung vom September gewählt werden.

Somit sind Stiftungsrat und Jury des ZJP wieder komplett. Neben den bereits Genannten gehören dem Stiftungsrat weiterhin Esther Girsberger (Publizistin) und David Strohm (NZZ am Sonntag) an; in der Jury sitzen ausserdem Marco Meier (Publizist und Philosoph) und die Publizistin Margrit Sprecher. Die Geschäftsleitung liegt weiterhin bei Monika Menne.

Download dieser Medienmitteilung unter: www.zh-journalistenpreis.ch